



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Deutsches Steinbuch**

ein Handbuch für die Kenntnis und Verwertung deutscher Gesteine

Tabellarische Übersicht

**Idler, Robert**

**Berlin, 1904**

C. Christallinische Schiefergesteine.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-79465](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-79465)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
317	Mayen (Rheinprovinz)	Mayen 2 km	Andernach	siehe Bemerkung	Kalk- und Sandstein-Einsprengungen	Basaltlava	Tertiärformation	graublau, mehr grau	fein porös
318	Niedermendig, Kr. Mayen (Rheinprovinz)	Niedermendig 2 km	Andernach	Bes. Johann Kloeppel in Niedermendig	—	wie vor	wie vor	blauschwarz	ziemlich porös
319	Perlerkopf, Eifel (Schelborn), Rheinprovinz, Bez. Ahrweiler	Oberzissen 5 km	Niedereisig	Bes. Stein- und Ton-Industrie-Gesellschaft Brohlthal in Burgbrohl	—	Phonolith basaltartig	wie vor	blau	porös
320	Plaidt, Landkr. Andernach (Rheinprovinz)	Plaidt 2 km	—	Bes. Firma Joh. Ohlig, Franz Regnery, Jakob Schüller in Plaidt	—	Basaltlava	wie vor	grau	—
321	St. Johann (Rheinprovinz)	Mayen 6 km	Andernach	Bes. Joh. Daub in ? und Joh. Spitzley in St. Johann	Kalk- und Sandstein-Einsprengungen	Basaltlava	Tertiärformation	graublau	fein porös
322	Stucksenberg b. Uckerath, Siegkreis (Rheinprov.)	Dahlhausen	—	Bes. Stucksenberger Basaltges. m. b. H. i. Linz a. Rhein	—	Basaltlava	Säulenformation	blau	fein

### C. Kristallinische (Schieferige)

#### 10. Gneis.

##### 7. Reichsland Elsass-Lothringen.

323	Rappoltsweiler (Bez. Ob.-Elsass)	Rappoltsweiler 6 km	—	Bes. Stadt Rappoltsweiler, Pächter Strassenbauverwaltung von Ob.-Elsass	—	—	—	rötlich	—
-----	----------------------------------	---------------------	---	---	---	---	---	---------	---

##### 8. Grossherzogtum Hessen.

324	Felsberg b. Reichenbach i. Odenwald (Provinz Starkenburg)	Bensheim 10 km	Worms	—	—	Syenitgneis	Kristallin. Schieferformation	schwarzweiss	grob
325	Scheuerberg i. Odenwald (Prov. Starkenburg)	Heppenheim a. d. Bergstr.	—	—	—	wie vor	wie vor	roh: dunkel graugrün poliert: schwarz mit blauweissen Punkten	fein
326	Seidenbuch i. Odenwald (Prov. Starkenburg)	Bensheim	—	—	—	wie vor	wie vor	dunkel graugrün, rot und violett gesprengelt	mittel bis grob

##### 12. Königreich Preussen.

327	Gaumnitz (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Nimptsch 4 km	—	Bes. Ritterguts- u. Fabrikbes. Friedrich Haehnel in Ober-Peilau	—	Gneis	—	grau und blau	fein und mittel
328	Johannistal (Provinz Schlesien, Reg.-Bezirk Breslau)	Nimptsch 8 km	—	Bes. Rentier Schmidt in Nimptsch	—	Gneis	—	grau und weiss	fein
329	Patschkau (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Patschkau 2,5 bis 3,5 km	—	siehe Bemerkung	—	Gneis	—	blauweiss, grau	fein



11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
mittel	—	—	800	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Plattenbelag unter dem Brandenburger Tor Berlin, Eisenbahnbrücken über den Rhein Coblenz, Köln, Düsseldorf, Oberhausen, Wesel, über die Mosel Coblenz (1344) und Güls, Elbbrücken Harburg und Hamburg, Sockelsteine Kölner Dom, Sockel Rathaus Wiesbaden, Brücken bei Alt-Rüditz, Dirschau, Stettin, Schloss Schaumburg, Bahnhof Frankfurt 7000 lfdm. Bordsteine weil sich dieses Material nicht so glatt läuft wie Granit.	Hier sind ca. 50 Bruchbesitzer mit etwa 2000 Arbeiter.
sehr hart	wetterbest.	750	2000	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Sockel am Kölner Dom, Rheinbrücken, Stationsgebäude Mayen-Mendig etc.	—
hart	wetterbest.	512	—	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Spörkanal bei Clewe, Sternwarte Bonn, Ertbrücke bei Neuss u. s. w.	ad 13 nach Böhne.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mittel	—	—	800	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Siehe No. 317 Mayen.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	—	—	Wasserbauten, Wegebau- material, Grenz- steine	—	—	—	An grösseren Wasserbauten in Holland.	—

**Schiefergesteine.  
Silikatgesteine.)**

**10. Gneis.**

**7. Reichsland Elsass-Lothringen.**

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**8. Grossherzogtum Hessen.**

mittel	wetterbest.	2027	2840	Hochbau	—	—	—	Säulen aus frühester Zeit in Aachen, Mainz, Mannheim, Oppenheim, Trier und Wiesbaden, Hutten-Sickingen-Denkmal Ebernburg, Denkmal Fr. Vischer und Rob. Mayer in Stuttgart, Kaiser Wilhelmbrücke Berlin.	ad 13 nach Böhne
mittel	wie vor	2581	2890	Hochbau, be- sonders poliert. Arbeiten	—	—	—	Sockel Bibergasse 6 in Frankfurt a. Main, pol. Säulen Berlin, pol. Stufen Barmen, pol. Haussockel München u. s. w.	ad 13 n. d. Stuttgarter Prüfungs- anstalten.
mittel	wie vor	2625	2920	wie vor	—	—	—	Grabdenkmäler in ganz Deutschland, Kriegerdenkmal Weinheim.	ad 13 nach Bauschinger.

**12. Königreich Preussen.**

mittel	—	2005	2650	Hochbau	—	—	—	—	Gegenwärtig ruht der Bruch, doch ist der- selbe zum Be- triebe grössten Stils geeignet.
do.	—	—	2650	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	—	Ausser Be- trieb.
do.	wetterbest.	—	—	Hoch-, Brücken- und Strassenbau	—	—	—	—	Bruch ist eingegangen.



## II. Quarzit.

— 76 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines

## II. Quarzit.

### 4. Königreich Bayern.

330	Hollsteinerbruch b. Wurzel- dorf (Mittelfranken)	Nürnberg	Wurzelhof	Bes. nicht ermittelt	—	Quarzit	Kupfer- formation	blau, rötlich und weiss	fein
331	Wendelstein, Bez. Schwa- bach (Reg.-Bez. Mittel- franken)	Wendelstein	direkt am Bruch	Bes. Hoffmann & Söhne in Nürnberg, Garten- strasse 8a	—	Quarzit	Arkosehal- tige Keuper- formation	weiss und rot	feinkörnig

### 12. Königreich Preussen.

332	Ziegenhals, Kreis Neisse (Prov. Schlesien, Reg.- Bez. Oppeln)	Ziegenhals 4 km	—	Bes. Alois Pradel, Josef Langer, Karl Titze, Josef Gröndel, sämtlich in Ziegenhals	Granat, Schwefel- kies, Pistazit, Magnet- eisenerz, Turmalin	Quarzit	—	gelblichgrau	—
333	Spangenberg (Bez. Cassel, Prov. Hessen-Nassau)	Spangenberg, Bruch unmittelbar am Bahnhof	Fuldahafen bei Cassel	Bes. Waldemar Heberer in Spangenberg	—	Quarzit	Trias- formation	weiss und grauweiss	fein



**II. Quarzit.**

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			

**II. Quarzit.**

**4. Königreich Bayern.**

hart	wetter- beständig	—	2375	Hoch- und Strassenbau, Mühlsteine	—	—	—	Infanteriekaserne, Renovation der Liebfrauen- und Sebaldu-Kirche in München, Kanalbrücke über die Schwarzach bei Gsteinach, Rathaus Nürnberg u. s. w.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	1200	2500	—	Bausteine pro Kubikmeter ab Bruch 50 Mk. Pflastersteine p. 1000 ab Bruch 120 Mk., Schotter pro Kubikmeter ab Bruch 5 Mk.		—	Brunnen am Maxplatz in Nürnberg, Kirchen und andere monumentale Bauten.	Liefert Roh- material auf Wunsch auch fertig.

**12. Königreich Preussen.**

weich	—	—	2600	Hochbau	—	—	—	Bahnbau Ziegenhain-Niclasdorf.	Die Betriebe in dem Titze'schen u. Grondei- schen Bruch ruhen.
sehr hart	sehr wetter- beständig	2379	2500	—	Steinschlag pr. cbm 3,50 Bordsteine pr. lfm 3,75 Pflastersteine p. cbm 23,00		—	Zu Eisenbahnbettungs- und Chausseebaumaterial, sowie zu Pflasterungen in zahlreichen Städten.	Die hervor- ragendste Eigenschaft des Gesteins ist seine ausser- gewöhnliche Härte und der Vorzug, dass es als Pflaster- material nie- mals glatt wird.

